

**Hugo Voigt, Berlin und Leipzig.**

[13549.] Den Herren Sortimentern, welche gleichzeitig

**Berleger politischer Zeitungen**

sind, empfehle ich den Abdruck der nachfolgenden Artikel über Rörig.

Prospecte bitte zu verlangen, bei Zusicherung energischer Verwendung gern in größerer Anzahl und mit Firma.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. April 1877.

Hugo Voigt.

**Bur Tarifreform.**

— Wenn seit Jahren, veranlaßt durch die höchst schwierige Lösung der Tarifreformfrage, das Fehlen eines zuverlässigen Gütertarif-Handbuchs von allen Spediteuren, Fabrikanten und größeren Kaufleuten gewiß schmerzlich empfunden worden ist, so werden die beteiligten Kreise nunmehr die Nachricht zweifellos mit großer Befriedigung aufnehmen, daß eine Neubearbeitung des bekannten Rörig'schen Gütertarifbuches, von welchem seit dem letzten (VIII.) Jahrgange 1871 aus oben angeführtem Grunde trotz zahlreicher Nachfragen weitere Ausgaben nicht erscheinen konnten, unter Redaction des seitherigen Herausgebers in Vorbereitung begriffen ist. Es ist, nach dem uns vorliegenden ausführlichen Prospecte der Verlags-Handlung von Hugo Voigt (vormals E. Schotte & Voigt) in Berlin und Leipzig, eine Sammlung von verschiedenen, für sich jedoch völlig selbständigen Tarifheften, welche unmittelbar nach der nunmehr gesicherten Durchführung des neuen Tariffsystems auf den Eisenbahnen Deutschlands, also voraussichtlich bis 1. Septbr. d. J. erscheinen werden. Zunächst sind für alle größeren deutschen Plätze besondere Tarifhefte in Aussicht genommen, jedoch wird beabsichtigt, bei genügender Theilnehmung auch für kleinere, im Prospecte namhaft gemachte Handels- und Verkehrsplätze besondere Tarifhefte erscheinen zu lassen. Der Preis eines Heftes für je eine Stadt wird sich auf 3—4 Mark stellen.

Der ausführliche Prospect ist durch die Buchhandlung von . . . . . gratis zu haben.

**Keine Ueberträge.**

[13550.]

Wir gestatten, wie wir dies seit Jahren an dieser Stelle bekannt gaben, zur O.-M. keinerlei Ueberträge und bitten, dies bei Aufstellung der Zahlungslisten gef. im eignen Interesse beachten zu wollen. Bei dieser Gelegenheit bringen wir unsre frühere Bekanntgebung in Erinnerung, der zufolge wir nur bei voller Saldirung in der O.-M. eine Bonification von 1% und zwar an Stelle des sogenannten Mess-Agios gelten lassen.

Achtungsvoll

Berlin, 9. April 1877.

Ernst & Korn.

**Keine Ueberträge!**

[13551.]

Ich erwarte zur bevorstehenden Ostermesse reine Saldirung.

Berlin.

M. Bahn, Verlag.

[13552.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden

**Touristischen Blätter. Rundschau**

auf dem Gebiete der Alpenkunde und Touristik.

Redigirt von Josef Rabl.

Inserationspreis für die einmal gesp. Nonp. Zeile 20 S. Stuttgart. Richter & Kappler.

[13553.] Es werden von mir größere Schmetterlingsbücher, von 12 M. und höher, und ein größeres Werk üb. die Geschichte der poet. Literatur gesucht.

Die betref. Herren Verleger werden um gef. Einsendung von 1 Expl. à cond. resp. Titelangabe, falls nur fest, gebeten.

Achtungsvoll ergebenst

Minden, den 9. April 1877.

Alfred Hufeland.

**Warnung an die Herren Verleger!**

[13554.]

Alle Herren Collegen, die dem Colporteur und Hausirer Emanuel Steif aus Gaya (Nähren) Sammelmateriel ihres Verlages geliefert haben, warne ich vor weiterer Lieferung desselben, nachdem es von ihm auf die gewissenloseste Art verschleudert wird. So gab er z. B. 6 Rechts- und Geschäftsbuch Vfg. 1. 2. = 24 Vfgn. für 50 kr., 10 Meyer's Conv.-Lexikon Vfg. 1. für 40 kr., ebenso meine Verlagslieferungen für einige Kreuzer ab.

Diesem Colporteur ist es nicht darum zu thun, Abonnenten zu gewinnen, sondern lediglich nur das von den Herren Verlegern erhaltene Materiel für jeden Preis loszuschlagen.

Achtungsvoll

Brünn, 9. April 1877.

Fr. Karaslat.

[13555.] Unangenehme Erfahrungen, die wir bei Einlösung hier bezogten Sortiments seitens einzelner Hrn. Collegen und Commissionäre machen mußten, nöthigen uns zu der Erklärung, daß wir fortan Bücher und Artikel, um deren Beforgung wir gebeten wurden,

1) nur gegen Baarzahlung,

2) nur durch unsern Hrn. Commissionär in Leipzig

liefern werden.

Directe Kreuzbandendungen machen wir gar nicht mehr, es sei denn, daß der Betrag der Bestellung beigefügt wäre.

Wir wollen unseren Hrn. Collegen wohl mit Beforgung verschollener oder im Selbstverlage erscheinener Bücher und Broschüren gefällig sein, nicht aber hinterher in die Lage kommen, um Annahme eines aufgekauften Buches oder gütige Einlösung der Factura bitten zu müssen.

Wien, den 2. April 1877.

Gerold & Co.

**Geographisches Institut**

zu Weimar

(Mitglied des Allgemeinen freien Verlegervereins)

[13556.] liefert nur an Handlungen, die zur Ostermesse prompt abrechnen, d. h. rechtzeitig remittiren, resp. disponiren und ohne Uebertrag zahlen.

**Verlag von Otto Gültler & Co. in Bielefeld.**

[13557.]

**Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, V. Jahrgang.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

**Oskar Leiner in Leipzig**

[13558.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

**Geschäftsbücher**

für

**Buchhändler**

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

**Sampson Low & Co.**

London, Fleet-Str. 188,

[13559.]

liefern

**Englisches Sortiment, Zeitschriften**

und

**Antiquaria**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem

[13560.]

ganzen Bogen.

Anlage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

**Das Deutsche Hospital in London.**

[13561.]

**Danksagung.**

Es gingen mir ferner folgende Beiträge zu:

A. Siegle in London 21 M.

Asher & Co. in Berlin 20 „

P. Parey (Wiegandt, H. & P.) in Berlin 20 „

Max Müller (J. U. Kern) in Breslau 20 „

Salomon Hirzel in Leipzig 50 „

Dieterichsche Sort.-Buchh. in Göttingen 20 „

Fr. Frommann in Jena 30 „

Alex. Duncker in Berlin 30 „

Freiherr von Tauchnitz in Leipzig 100 „

London, den 4. April 1877.

Sydney Williams.

[13562.] Für das Redactionsbureau einer größeren, wöchentlich erscheinenden Zeitung wird ein geübter Corrector mit Gymnasialbildung gesucht. Adressen sub H. H. # 100 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen